

Sport im weissen Hochland = Sport dans les neiges du Haut-Pays

Autor(en): **R.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 2: **Mit der MOB (Montreux-Berner-Oberland-Bahn) durchs Saanenland und das Pays-d'Enhaut = Avec le MOB (Chemin de fer Montreux-Oberland bernois) à travers le pays de Gessenay et le Pays-d'Enhaut = Con la MOB (Ferrovia Montreux-Oberland Bernese) attraverso il Saanenland e il Pays-d'Enhaut = By MOB (Montreux-Bernese Oberland Railway) through Sarine country and the Pays-d'Enhaut**

PDF erstellt am **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-774448>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Luftseilbahn / Téléphérique / Funivia / Aerial cableway Château-d'Œx-La Bray (1630 m)

25

Sport im weissen Hochland ***Sport dans les neiges du Haut-Pays***

Für Skifahrer

Die 60 Transportanlagen im «weissen Hochland» vermögen in der Stunde 40 700 Personen in die Höhe zu befördern. In diesem Skizirkus, einem der grössten der Schweiz, stehen den Sportlern von Zweisimmen, Saanenmöser, Schönried, Saanen, Gstaad, Laenen, Gsteig, Reusch, Rougemont, Château-d'Œx und Les Moulins aus ein Netz von Luftseil-, Gondel- und Sesselbahnen sowie Skilifts zur Verfügung. Und alle können mit ein und demselben Abonnement befahren werden. Im Foto- und Couponabonnement, gültig von 3 bis 20 Tagen, ist weiter die Benützung der Dorfbusse zu den Talstationen, der PTT-Busse und der MOB in der Region sowie der Eintritt ins Hallenbad von Gstaad inbegriffen. Erstmals wird diesen Winter an fast allen Bergbahnstationen und Skilifteingängen eine automatische Kontrolle der Fahrausweise eingeführt, damit sich keine allzulangen Warteschlangen mehr bilden können.

Für Langläufer

Die Talebene eignet sich bestens für den nordischen Skisport. Eine gespurte, 15 km lange Langlaufloipe verbindet die an der MOB liegenden Orte Gstaad und Château-d'Œx. Die Spur führt am linken Ufer der Saane entlang. In Rougemont kann der müde Läufer die Reise unterbrechen und in die Bahn umsteigen. Die sanft ansteigende Loipe von Gstaad nach Gsteig misst 13 km, die Rundloipe Schönried-Saanenmöser-Schönried 10 km. Als Geheimtip gilt das Langlaufzentrum Sparenmoos oberhalb Zweisimmen, erreichbar mit fahrplanmässiger

gem Bus oder mit dem Auto (Schneeketten ratsam). Diese Terrasse auf rund 1600 Meter Höhe mit dem faszinierendsten Rundblick ist sehr schneesicher. Ein abwechslungsreiches Loipennetz von 2 bis 18 km langen Strecken bietet sowohl dem Anfänger als auch dem anspruchsvollen Läufer etwas.

Für Nichtskifahrer

Auch Nichtskifahrer kommen im weissen Hochland auf ihre Rechnung. Für Spaziergänger werden an allen Orten Wege gepflegt. Eine abwechslungsreiche Wanderung führt zum Beispiel von Saanen über Gstaad nach Gsteig. Eisläufer und Curler finden einen «playground» auf den natürlichen Bahnen von Zweisimmen, Schönried, Saanenmöser und Saanen, während Gstaad über eine Kunsteishalle und Château-d'Œx über eine Kunsteisbahn verfügen. Reiten ist in Gstaad in der Halle und im Freien sowie in Château-d'Œx Trumpf, Tennisspielen ab März in der neuen Halle mit 3 Doppelplätzen in Gstaad und in Zweisimmen in der im Winter leerstehenden Markthalle (1 Platz). Gesund und fit trimmen kann sich der Winterferiengast im Hallenschwimmbad mit Sauna von Gstaad oder in 35° warmem Wasser des neu eröffneten Solbads im Hotel Ermitage von Schönried. Die Natursole stammt von den Vereinigten Rheinsalinen in Schweizerhalle. Auch Sportliche von auswärts sind im Hallen- und Freibad zugelassen.

Wer einmal das Pays-d'Enhaut von oben erleben möchte, meldet sich für eine Fahrt in einem Heissluftballon an. Das internationale Zentrum in Château-d'Œx führt bei gu-

tem Wetter 45minütige Flüge in einer Höhe von 600 Meter über dem Tal durch. Kostenpunkt: 125 Franken. Für einen Flug über die Alpen von 1¼ Stunden Dauer auf 1500 Meter Höhe zahlt man 250 Franken. Übrigens: vom 28. Februar bis 8. März findet in Château-d'Œx die 3. Internationale Heissluftballonwoche statt. Heissluftballonfahrten werden auch von Gstaad aus durchgeführt.

Zu einer Reise in die gute alte Zeit lädt das Musée du Vieux Pays-d'Enhaut in Château-d'Œx ein (Seiten 28–33). Mitten im Dorf von Rougemont ist im Keller des Kollegiums eine Mineralien- und Fossilienammlung zu bewundern. Geöffnet Dienstag von 19.30 bis 21.30 und am Donnerstag von 13 bis 16 Uhr. Im «Le Chalet» von Château-d'Œx, einem Restaurant- und Verkaufsbetrieb, wird jeweils am Nachmittag von 13.30 bis 17 Uhr die Herstellung lokaler Käsespezialitäten vorgeführt.

Für billigere Ferien

Anfangs März, wenn Nachsaison beginnt, sinken manchenorts auch die Preise. Zahlreiche Hotels offerieren noch bis Saisonabschluss ihre preisgünstigen Pauschalwochen mit Ski- und Langlaufkursen an. Es sind dies Zweisimmen (14. März bis 11. April), Saanenmöser und Schönried (15. März bis 11. April), Saanen (1. bis 29. März), Gstaad (1. März bis 5. April), Gsteig mit Skikurs (8.–22. März) und ohne Skikurs (22. März bis 5. April) sowie Château-d'Œx bis in den April hinein. Auskünfte erteilen die lokalen Verkehrsvereine, wo sämtliche Prospekte und Verzeichnisse von Ferienwohnungen zu beziehen sind. R. F.



26

26 *Ausblick von La Brayе südwärts über das Tal von L'Etivaz und das Gebiet um den Col des Mosses ganz rechts. Im Hintergrund die Dents-du-Midi (3263 m) bereits jenseits des Rhonetals.*

27 *Doppelseite: Auf der Skipiste zwischen La Brayе und der Mittelstation Pra Perron. Im Hintergrund rechts das Rubli-Massiv und der Col de la Videman, links das Saanetal*

26 *Vue de La Brayе au sud sur la vallée de L'Etivaz et la région autour du col des Mosses, à droite. A l'arrière-plan les Dents-du-Midi (3263 m) déjà au-delà de la vallée du Rhône.*

27 *Page double: Sur la piste de ski entre La Brayе et la station intermédiaire de Pra Perron. A l'arrière-plan à droite, le massif du Rubli et le col de la Videman, à gauche la vallée de la Sarine*

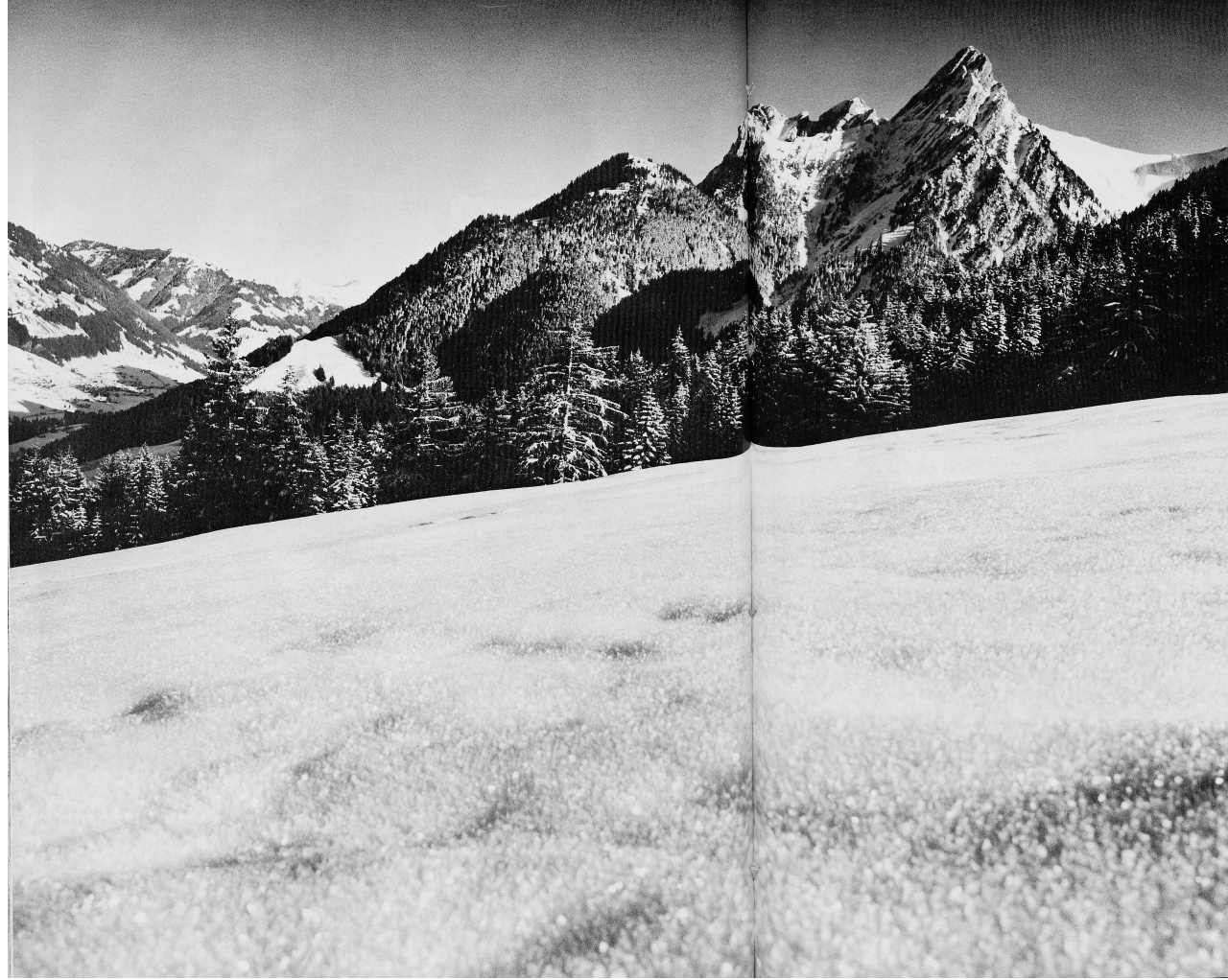
26 *Sguardo da La Brayе verso sud in direzione della valle di L'Etivaz e, a destra, sulla regione attorno al Col des Mosses e sui Dents-du-Midi (3263 m) che si trovano già al di là della valle del Rodano.*

27 *Pagina doppia: Sulla pista di sci fra La Brayе e la stazione intermedia di Pra Perron. Sullo sfondo, a destra, il massiccio del Rubli e il Col de la Videman; a sinistra la valle della Sarine*

26 *View from La Brayе southwards over the valley of L'Etivaz and the area of the Col des Mosses, with the Dents-du-Midi (3263 metres), on the other side of the Rhône Valley.*

27 *Double spread: On the ski-run between La Brayе and the halfway station of the cableway, Pra Perron. In the background the Rubli massif and the Col de la Videman, on the left the Sarine Valley*

23



Pour les skieurs

La soixantaine d'installations de transport du Haut-Pays permet d'emmener chaque heure 40 700 personnes vers les cimes enneigées. Dans ce cirque naturel de ski, un des plus vastes de Suisse, les sportifs de Zweisimmen, Saanenmøser, Schönried, Saanen, Gstaad, Lauenen, Gsteig, Reusch, Rougemont, Château-d'Ex et Les Moulins disposent d'un réseau de téléphériques, télécabines, télésièges et remonte-pentes auxquels le même abonnement donne accès. Cet abonnement à coupons avec photo, valable de 3 à 20 jours, comprend en outre le libre parcours sur les bus entre le village et la station de départ, sur les automobiles postales et sur le secteur régional du MOB, ainsi que l'entrée à la piscine couverte de Gstaad. Pour la première fois cet hiver, les documents de transport seront contrôlés automatiquement à presque toutes les stations des moyens de transport ainsi qu'au départ des remonte-pentes, afin d'éviter la formation de trop longues queues d'attente.

Pour les skieurs de fond

Le fond de la vallée se prête remarquablement au ski nordique. Une piste de fond préparée de 15 kilomètres relie les stations de Gstaad et de Château-d'Ex sur la ligne du MOB. La piste suit la rive gauche de la Sarine. A Rougemont, le skieur fatigué peut interrompre sa course et prendre le train. La piste en pente douce de Gstaad à Gsteig mesure 13 kilomètres et la piste circulaire Schönried - Saanenmøser - Schönried dix. Les initiés connaissent le centre de ski de fond de Sparenmos au-dessus de Zweisimmen, que l'on peut atteindre par le service régulier d'autobus ou en auto (de préférence avec chaînes à neige). A une altitude de 1600 mètres, la terrasse, d'où le panorama est fascinant, est assurée d'un enneigement constant. Le réseau varié de pistes longues de 2 à 18 kilomètres offre autant d'attrait pour le débutant que pour le skieur chevronné.

Pour les non-skieurs

Mais les non-skieurs n'ont pas été oubliés. Des chemins pédestres ont été tracés partout pour les promeneurs. Ainsi une excursion très attrayante mène de Saanen à Gsteig, via Gstaad. Les amateurs de patinage et de curling trouvent des patinoires naturelles à Zweisimmen, Schönried, Saanenmøser et Saanen, une patinoire couverte à Gstaad et une patinoire artificielle à Château-d'Ex. On peut faire de l'équitation en manège ou en plein air à Gstaad ainsi qu'à Château-d'Ex, et du tennis à partir de mars dans la nouvelle halle qui abrite trois doubles courts à Gstaad ainsi qu'au marché couvert de Zweisimmen, qui est vacant en hiver et où se trouve un court. Le villegiateur peut se maintenir en forme en hiver grâce à la piscine avec sauna de Gstaad ou à la piscine d'eau salée nouvellement inaugurée à l'Hôtel Ermitage de Schönried où l'eau a 35 degrés. Le sel naturel provient des Salines réunies du Rhin à Schweizerhalle. Les sportifs d'autres régions ont également accès à la piscine couverte ainsi que dans celles de plein air.

Celui qui désire voir vraiment «de hauts» le Pays-d'Enhaut peut s'inscrire pour une ascension en montgolfière. Le Centre international à Château-d'Ex offre par beau temps des vols de 45 minutes à 600 mètres au-



28

dessus de la vallée au prix de 125 francs et des vols d'une heure et quart à 1500 mètres au-dessus des Alpes pour 250 francs. En outre aura lieu à Château-d'Œx du 28 février au 8 mars la Troisième Semaine internationale de ballons à air chaud. D'autres vols sont organisés aussi à Gstaad.

On peut faire aussi un voyage rétrospectif dans le bon vieux temps au Musée du Vieux Pays-d'Enhaut (pages 28-33). Au centre du village de Rougemont, les caves du collège abritent une collection de minéraux et de

fossiles ouverte au public le mardi de 19 h 30 à 21 h 30 et le jeudi de 13 à 16 heures. Au restaurant et centre commercial «Le Chalet» à Château-d'Œx, la confection de spécialités locales au fromage est présentée chaque après-midi de 13 h 30 à 17 heures.

Pour des vacances bon marché

Au début de mars, quand commence l'arrière-saison, les prix sont réduits dans bien des endroits. De nombreux hôtels offrent

jusqu'à la clôture de la saison des semaines forfaitaires avantageuses avec leçons de ski alpin ou nordique. C'est le cas à Zweisimmen du 14 mars au 11 avril, à Saanenmöser et à Schönried du 15 mars au 11 avril, à Saanen du 1^{er} au 29 mars, à Gstaad du 1^{er} mars au 5 avril, enfin à Château-d'Œx jusque dans le courant d'avril. On peut se renseigner auprès des offices de tourisme locaux, qui tiennent à disposition tous les prospectus et listes de logements de vacances.



29

29 Der Hauptort des Pays-d'Enhaut, Château-d'Œx, liegt auf einer Terrasse an der Sonnenseite des Tals (die Einheimischen betonen, sie hätten «ebensoviel Sonne wie Gstaad»). Das Dorfbild wird beherrscht von der Pfarrkirche, einer spätmittelalterlichen Anlage an der Stelle einer Burg der Grafen von Greyerz.

28 Im Norden des Dorfes ragt schroff der Vanil-Carré (2195 m) empor

29 Château-d'Œx, chef-lieu du Pays-d'Enhaut, est situé sur une hauteur du versant ensoleillé de la vallée (les habitants prétendent qu'ils ont autant de soleil qu'à Gstaad). Le village est dominé par son église, édifiée à la fin du Moyen Age sur le site d'un château des comtes de Gruyère.

28 Au nord du village se dresse abruptement le Vanil-Carré (2195 m)

29 Château-d'Œx, capoluogo del Pays-d'Enhaut, sorge su un terrazzo sul fianco a solatio della valle (la gente del luogo fa osservare che «il sole vi splende come a Gstaad»). Il quadro del villaggio è dominato dalla chiesa parrocchiale, un edificio eretto nel tardo medioevo sul luogo dove sorgeva una roccaforte dei conti di Gruyères.

28 A nord del villaggio si erge la ripida parete del Vanil-Carré (2195 m)

29 The principal town of the Pays-d'Enhaut, Château-d'Œx, lies on a terrace on the sunny side of the valley (the locals insist that they have "just as much sun as Gstaad"). The village is dominated by the parish church, a late medieval building erected on the site of a castle of the Counts of Gruyère.

28 The Vanil-Carré (2195 metres) rises abruptly to the north of the village